



LIFEGUARD®
EMERGENCY PRODUCTS



COMBI CARRIER II™

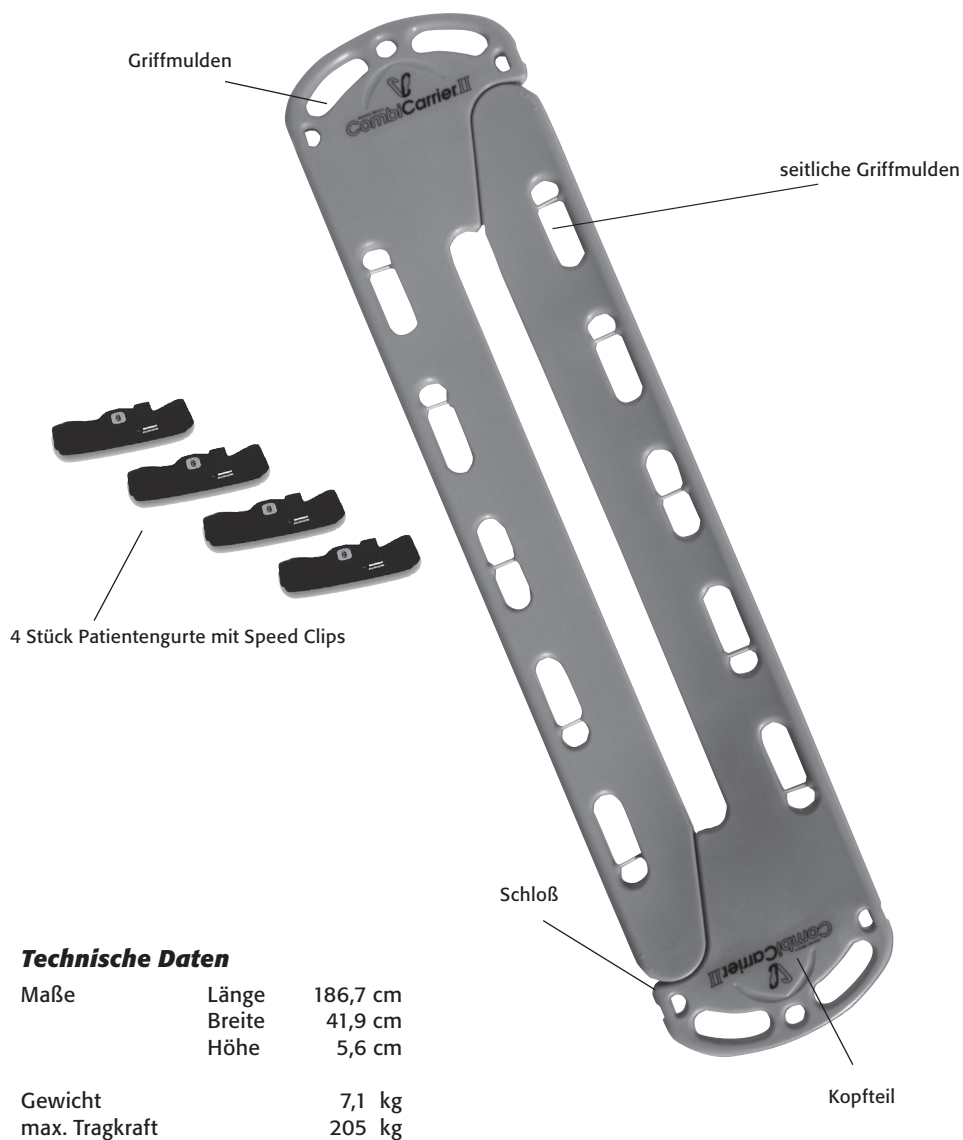
BEDIENUNGSANLEITUNG



N8 5060

COMBI CARRIER II™

Produktbeschreibung



Der **CombiCarrier II™** wurde als Transportunterstützung in der Notfallmedizin konzipiert um kranke oder verletzte Personen mit geringem Bewegungsaufwand zu transportieren. Der **CombiCarrier II™** kann sowohl als starres Spineboard als auch als Schaufeltrage genutzt werden.

Die individuelle Möglichkeit der Handhabung kann von Anwender zu Anwender verschieden sein. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß der **CombiCarrier II™** nicht für jede anfallende Situation oder andere als in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Anwendungen gedacht ist. Eine Nutzung in Situationen außerhalb des beschriebenen Verwendungszwecks obliegt der alleinigen Verantwortung des aktiven Anwenders und seines Dienstherrns.

Physische Voraussetzungen an den Anwender

Alle Anwender des **CombiCarrier II™** sollten mit der Handhabung des **CombiCarrier II™** vertraut sein und folgende physische Voraussetzungen besitzen:

Alle Anwender **a)** sollten in der Lage sein mit beiden Händen zugreifen zu können **b)** ausreichende Stärke im Rücken, Armen und Beinen haben, um das Gewicht tragen zu können **c)** sollten ein gutes Balance Gefühl besitzen **d)** sollten gute Reflexe und Sehvermögen haben.

Warnung: Es sollten jederzeit eine ausreichende Anzahl von trainierten Anwendern zur Sicherung und Transport des Patienten verfügbar sein. Agieren Sie jederzeit sehr vorsichtig, wenn Sie einen Patienten mit dem **CombiCarrier II™** transportieren oder umlagern.

Ein Wort zur Sicherheit

Diese Bedienungsanleitung dient als ein kleiner Führer durch die richtige Vorgehensweisen bei der Nutzung des **CombiCarrier II™** im Einsatzfall.

Es liegt in der Verantwortung des jeweiligen Eigentümers, daß dieses professionelle Produkt nur von theoretisch und praktische geschultem Personal eingesetzt wird. Diese Anleitung ist nicht für die Erst-Helfer Ausbildung bestimmt, sondern für die Einweisung von medizinischem Personal gedacht, welches unter der Aufsicht einer autorisierten medizinischen Ausbildungsleitung die Anwendung des **CombiCarrier II™** erlernt. Desweiteren ist diese Anleitung nicht als allgemeine Arbeitsanweisung für das medizinische Personal gedacht; sie kann nicht die jeweiligen lokalen medizinischen Arbeitsrichtlinien außer Kraft setzen und hat auch nicht diese Intention. Die jeweilige medizinische Kompetenz der Anwender ist zumeist durch eine ärztliche Leitung geregelt und somit sollte vor der Erstanwendung eine Erlaubnis eingeholt werden.

Hartwell Medical möchte Ihnen folgendes ans Herz legen:

1. *Gehen Sie genau nach dieser Bedienungsanleitung vor, wenn diese Vorgehensweise durch Ihre ärztliche Leitung bestätigt worden ist.*
2. *Ein genaues theoretisches und praktisches Training ist Voraussetzung für den Einsatz des CombiCarrier II™ im Einsatzfall.*
3. *Um eine sichere und gute Anwendung gewährleisten zu können, ist ein Minimum von 2 Anwendern nötig.*
4. *Stetiges Training und praktische Übungen mit dem CombiCarrier II™ wird empfohlen.*

Anwendung

CombiCarrier II™ beinhaltet 2 eigenständige Hilfsmittel zum Transport und Immobilisation von Patienten. Er kann als Schaufeltrage oder auch als Spineboard verwendet werden.

Gebrauchsanweisung als Schaufeltrage

Um den **CombiCarrier II™** in zwei Hälften zu teilen, öffnen Sie den Verschuß indem Sie den Sicherheitsriegel herunterdrücken. Ziehen Sie nun beide Elemente auseinander. Wiederholen Sie den Vorgang für die gegenüberliegende Seite.



Positionierung des CombiCarrier II™

Legen Sie den **CombiCarrier II™** neben den Patienten, wobei eine der Kopfmulden auf der Höhe des Kopfes des Patienten plaziert sein muß. Der **CombiCarrier II™** ist 186,7 cm lang und somit kann es dazu kommen, daß Patienten mit den Beinen über das Board hinausragen. Prüfen Sie in diesen Fällen, ob eine weitere Immobilisierung für die überstehenden Beine nötig ist.

Während ein Helfer den **CombiCarrier II™** in 2 Hälften teilt und unter dem Patienten plaziert, fixiert der andere Helfer Kopf und Nacken des Patienten. Zusätzliches Personal ist eventuell nötig, um die Schultern und Hüfte des Patienten leicht anzuheben, während Sie den **CombiCarrier II™** unter den Patienten schieben. Wenn Sie den **CombiCarrier II™** in dieser Weise nutzen, muß der Patient nicht unnötig umgelagert werden. Stellen Sie sicher, daß die erste Hälfte des **CombiCarrier II™** korrekt unter dem Patienten liegt, bevor Sie die andere Hälfte in Position bringen. Überzeugen Sie sich davon, daß beide Schösser des **CombiCarrier II™** geschlossen sind, bevor Sie den Patienten mit den beiliegenden Gurten fixieren.



Anlegen der Patientengurte

Der **CombiCarrier II™** ist mit vier 145 cm langen Patientensicherheitsgurten ausgestattet. Diese Gurte werden mit Hilfe der Speedclips an die Pins innerhalb der Griffmulden des **CombiCarriers II™** angebracht.

Die Sicherheitsgurte sollten in Höhe der Brust, der Hüfte und oberhalb der Knie des Patienten angelegt werden. Diese Positionierung kann aufgrund individueller Verletzungen des Patienten oder lokaler medizinischer Richtlinien variieren.

Sichern Sie die Gurte und achten Sie darauf, daß Sie nicht die Atmung des Patienten behindern. Gehen Sie immer gemäß Ihrer medizinischen Richtlinien vor, wenn Sie die Patientengurte fixieren.



Kopffixierung

Folgen Sie immer den Anweisungen des behandelnden Arztes, wenn Sie den Kopf und Nacken des Patienten fixieren. Falls der Patient eine Cervical Stütze trägt und eine Fixierung des Kopfes durch eine zusätzliche Kopffixierung (z.B. "Head-Fix" Art. N6 SH00111C) notwendig ist, folgen Sie immer den jeweiligen Anweisungen zum Anlegen dieses Produkts.

Die Fixierung des Kopfes sollte erfolgen, nachdem Sie die Patientengurte des **CombiCarrier II™** angelegt haben. Nachdem die Kopffixierung durchgeführt wurde, überprüfen Sie noch mal alle Schnellverschlüsse und Sicherheitsgurte des **CombiCarrier II™**, bevor Sie den Patienten hochheben und transportieren.



Gebrauchsanweisung als Spine Board

Überzeugen Sie sich davon daß beide Sicherheitsverschlüsse verriegelt sind, so daß die beide Hälften des **CombiCarrier II™** fest verbunden sind und nicht versehentlich getrennt werden können.

Positionierung des **CombiCarrier II™**

Legen Sie den **CombiCarrier II™** neben den Patienten, wobei eine der Kopfmulden auf der Höhe des Kopfes des Patienten plaziert sein muß. Der **CombiCarrier II™** ist 186 cm lang und somit kann es dazu kommen, daß Patienten mit den Beinen über das Board hinaus ragen. Prüfen Sie in diesen Fällen, ob eine weitere Immobilisierung für die überstehenden Beine nötig ist. Der Patient kann nun auf den **CombiCarrier II™** gehoben werden, überprüfen Sie beide Schnellverschlüsse bevor Sie die Sicherheitsgurte anbringen. Hierbei muß ein Helfer kontinuierlich die Fixierung und Unterstützung des Kopfes sicherstellen. Überprüfen Sie noch einmal die Schlösser des **CombiCarrier II™**, bevor Sie die Patientengurte anlegen.

Bei Bergungen aus Fahrzeugen kann der **CombiCarrier II™** auf den Rand des Fahrersitz angelegt werden, um von dort aus den Patienten mit einer Drehung auf den **CombiCarrier II™** zu bringen. Folgen Sie immer den lokalen medizinischen Richtlinien zur Patientenevakuierung aus Fahrzeugen, wenn Sie Patienten mit dem **CombiCarrier II™** bergen.



Anlegen der Patientengurte

Die Sicherheitsgurte müssen mit Hilfe der Speedclips an die Pins innerhalb der Griffmulden des **CombiCarriers II™** angebracht werden. Die Sicherheitsgurte sollten in Höhe der Brust, der Hüfte und oberhalb der Knie des Patienten angelegt werden. Diese Positionierung kann aufgrund individueller Verletzungen des Patienten oder lokaler medizinischer Richtlinien variieren.

Gehen Sie immer gemäß Ihrer medizinischen Richtlinien vor, wenn Sie die Patientengurte fixieren. Im Falle einer Notevakuierung aus Lebensgefahr kann auf eine Sicherung der Gurte verzichtet werden.

Kopffixierung

Folgen Sie immer den Anweisungen des behandelnden Arztes, wenn Sie den Kopf und Nacken des Patienten fixieren. Falls der Patient eine Cervical Stütze trägt und eine Fixierung des Kopfes durch eine zusätzliche Kopffixierung (z.B. "Head-Fix" Art. N6 SH00111C) notwendig ist, folgen Sie immer den jeweiligen Anweisungen zum Anlegen dieses Produkts. Die Fixierung des Kopfes sollte erfolgen, nachdem Sie die Patientengurte des **CombiCarrier II™** angelegt haben. Nachdem die Kopffixierung durchgeführt wurde, überprüfen Sie noch mal alle Schnellverschlüsse und Sicherheitsgurte des **CombiCarrier II™**, bevor Sie den Patienten hochheben und transportieren.



Gebrauch in Verbindung mit einer Vakuummatratze

Der **CombiCarrier II™** kann dazu benutzt werden, um einen Patienten vom Boden auf eine Vakuummatratze mit einem Minimum zu verlagern, ohne daß der Patient unnötig bewegt werden muß. Nachdem Sie den Patient auf die Vakuummatratze mittels des **CombiCarrier II™** umgelagert haben, können Sie den **CombiCarrier II™** entfernen und den Patienten mit der Vakuummatratze immobilisieren.



Gebrauch in Verbindung mit einer Korbtrage

Aufgrund seiner Abmessungen paßt der **CombiCarrier II™** in die meisten handelsüblichen Korbtragen. Gehen Sie bei der Umlagerung in eine Korbtrage vor, wie vorhergehend beschrieben. Fixieren Sie den auf dem **CombiCarrier II™** fixierten Patienten mittels der Gurtsysteme der Korbtrage zu einer fest verbundenen Einheit. Aufgrund der engen Begebenheiten in der Korbtrage raten wir zu einem kombinierten Transport, d.h. der **CombiCarrier II™** verbleibt unter dem Patienten.

Achtung: Führen Sie alle vertikalen und horizontalen Transporte nur in Abstimmung mit speziell hierfür ausgebildetem Personal und in Abstimmung mit den lokalen medizinischen Richtlinien durch.

Lagerung und Aufbewahrung

Der **CombiCarrier II™** paßt von seinen Abmessungen in die meisten Fahrzeuge. Es ist empfohlen den **CombiCarrier II™** als geschlossene "Spine Board Einheit" zu lagern, um den eventuellen Verlust einer Hälfte bzw. Schäden an der Verschlüssen zu vermeiden. Falls nicht genug Raum für diese Lagerung vorhanden sein sollte, kann der **CombiCarrier II™** auch mit getrennten Sektionen aufbewahrt werden. Die Sicherheitsgurte sollten in nächster Nähe abgelegt werden, um schnellen Zugriff zu gewährleisten.



Wartung

Eine korrekte Instandhaltung umfaßt die tägliche Kontrolle auf mögliche Schäden, gebrochene Teile, gelöste Schrauben, nicht verwendungsfähige Sicherheitsgurte etc. Falls ein Schaden festgestellt werden sollte, benutzen Sie den **CombiCarrier II™** so lange nicht bis der Schaden behoben worden ist. Die Kunststoffoberflächen des **CombiCarrier II™** benötigen keine spezielle Pflege. Das Metall der Verschlüsse kann durch handelsübliche Polituren gepflegt werden. Es ist nicht empfehlenswert die Metallteile zu wachen, da Rollenpflaster oder Tape aufgrund der geglätteten Oberfläche dann nicht mehr haftet.

Reinigung

Reinigen und Desinfizieren Sie den **CombiCarrier II™** gemäß Ihrer lokalen medizinischen Anweisungen. Eine 10% Bleich-Lösung kann verwendet werden, wenn anschließend gründlich mit warmen Wasser nachgespült wird. Ein Öffnen und eine Demontage der einzelnen Schlösser darf nur durch eine von Hartwell Medical autorisierten Werkstatt durchgeführt werden. In der Regel ist dies auch zur Reinigung und Desinfektion nicht notwendig. Die Schlösser können mit einer milden Seifenlauge oder handelsüblichen Desinfektionsmitteln ausgespült und gereinigt werden. Nach der Reinigung ist der **CombiCarrier II™** mit einem fusselfreiem Tuch gründlich trocken zu reiben. Die Schlösser können luft-

getrocknet werden. Für einen sofortigen Wiedereinsatz kann mit einem Haushalts-Föhn getrocknet werden.

Die Schlösser benötigen keine zusätzliche Schmierung nach Reinigung und Desinfektion. Wenn der **CombiCarrier II™** unter extremen Bedingungen benutzt wurde, können Sie die Schlösser mit einem Teflon Spray Lubricant oder WD-40® gepflegt werden. Benutzen Sie kein Öl oder Fett.

Kundenservice

Die Serien-Nummer und die LOT-Nummer des **CombiCarrier II™** finden Sie auf der Unterseite beider Segmente. Notieren Sie sich diese bitte und halten diese zusammen mit den Angaben über z.B. Kaufdatum, und Händlername in den unten aufgeführten Bereichen. Halten Sie diese Bedienungsanleitung stets bei dem Produkt und geben Sie diese im Falle der Veräußerung dem neuen Eigentümer mit.

Falls Sie Austauschteile benötigen sollten, teilen Sie dem Kundenservice sowohl die Serien-Nummer als auch die LOT-Nummer mit. Dies unterstützt uns Ihnen exakte Informationen zum Produkt zu geben und für die Bereitstellung der korrekten Original-Ersatzteile zu sorgen.

Falls Sie Fragen zu Ihrem **CombiCarrier II™** haben sollten, steht Ihnen unser Kunden Service gerne zur Verfügung.

Garantie

Alle von Hartwell Medical produzierten Waren unterliegen eine Garantie von einem Jahr, welche am Tag des Kaufs oder am Tag der Übergabe durch den Händler beginnt. Für alle Verbrauchsmaterialien und Zubehörteile gilt eine Garantie von 3 Monaten, welche ebenfalls am Tag des Kaufs oder am Tag der Übergabe durch den Händler beginnt. Jede Reklamation bezüglich eines Materialfehlers oder der Verarbeitung innerhalb der 3 Monats-Garantie, muß zuerst durch einen Vertreter von Hartwell Medical begutachtet werden. Senden Sie niemals ein Produkt zur Reparatur oder Austausch unangefordert ein.

Rücksendungen

Rücksendungen, die nicht vorab durch Servoprax GmbH genehmigt wurden, werden nicht angenommen. Bei vereinbarten Rücksendungen wird das Produkt gereinigt (falls nötig), untersucht, getestet und eventuelle Möglichkeiten zur Reparatur oder Austausch erörtert. Diese Entscheidung erfolgt in Abhängigkeit zum Alter, des allg. Zustands des Produkts oder Reparaturaufwand. Falls eine Reparatur möglich sein sollte, erhalten Sie einen Kostenvoranschlag vor Beginn der Reparatur. Alle reparierten Produkten erhalten eine neue 3-Monats-Garantie.

Hersteller: Hartwell Medical
Exklusiv Vertrieb: servoprax GmbH

Abteilung:  **LIFEGUARD™**
EMERGENCY PRODUCTS
D-46485 Wesel

Übungsprotokoll

Jeder potentielle Anwender des **CombiCarrier II™** muß eine gründliche Einweisung in dessen Anwendung bekommen und auch eine regelmäßige Auffrischung der gelernten Kenntnisse erhalten. Dies garantiert ein klares Verständnis der Funktionsweise und Möglichkeiten des **CombiCarrier II™**. Hier haben wir einen Vorschlag zur Dokumentation dieser Einweisungen und Übungen gemacht. Sie können diesen für einen erweiterten Platzbedarf kopieren oder nach diesen Vorgaben einen eigenen Vordruck erstellen.

Datum	Teilnehmer	Ausbilder	Ort

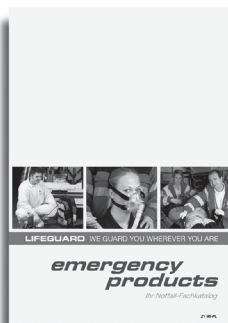
Wartungsprotokoll

Eine routinemäßige Inspektion und Wartung ist erforderlich um eine Einsatzbereitschaft des **CombiCarrier II™** sicherzustellen. Falls Sie eine Unregelmäßigkeit feststellen sollten, ist der **CombiCarrier II™** in jedem Fall außer Dienst zu stellen, bis diese geklärt und behoben ist.

Datum	Wartungsmaßnahme	Techniker	Unterschrift

**LIFEGUARD
emergency products**

Hier finden Sie auf
über 200 Seiten die
wichtigsten Artikel aus den
Fachbereich Notfallmedizin.
Interessant für Feuerwehr,
Notfall-Rettungsdienste,
Kommunen, Kliniken und
alle, die im Notfall helfen
wollen.



Lieferung über Ihren LIFEGUARD-Partner: